



phburgenland

Private Pädagogische Hochschule Burgenland

7 Tage für Frieden

Das burgenländische Friedenspädagogik-Symposium

Von Flucht und Freiheit – Frieden beginnt in mir

1. – 7. Oktober 2022

in Kooperation mit



 Bildungsdirektion
Burgenland



Land
Burgenland



Veranstungsbeschreibung

Das unfassbare Kriegsgeschehen nur wenige hundert Kilometer von Österreich entfernt erfüllt uns mit überwältigenden Gefühlen der Angst, Unsicherheit, Hilflosigkeit, vielleicht auch Wut. Wir suchen nach Hoffnung, nach Auswegen, nach Erklärungen für das, was nicht zu verstehen ist. Die Menschen, die aus den unterschiedlichen Kriegsgebieten zu uns flüchten, bringen ihre Geschichte und ihr Trauma mit. Wir wollen helfen und wissen doch oft nicht wie.

Und all dies nach zwei schwierigen Jahren Pandemie, die unser Leben in allen Bereichen auf den Kopf stellten, die uns viel Kraft und viel Hoffnung kosteten und uns mit Stress, Angst und Perspektivenlosigkeit überwältigten. Zu allem Überfluss wäre da auch noch der Klimawandel, der immer schneller voranschreitet und globale Schreckensszenarien am Horizont erscheinen lässt. Viele Gebiete der Erde könnten schon bald nicht mehr bewohnbar sein – doch wohin sollen ihre Bewohner flüchten? Gibt es wirklich keinen Ausweg mehr, die Welt zu retten?

Nein, es ist keine einfache Zeit, in der wir leben. Aber die Menschheit hat schon mehrmals gezeigt, dass sie auch die schlimmsten Tiefen überwinden kann und dass es immer Grund zur Hoffnung gibt! Es ist Zeit, dies zu erkennen, anzupacken und gemeinsam loszulegen – denn: Frieden beginnt in mir, in dir, in uns.

Zielgruppe

Alle, die in pädagogischen Berufen tätig sind sowie Studierende der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland

Anmeldung

Die Anmeldung zu den einzelnen Lehrveranstaltungen ist in PH-Online bis 20. Mai 2022 möglich.

4. Burgenländische Friedenskonferenz

B01W22NK00

Von Flucht und Freiheit – Frieden beginnt in mir

Donnerstag, 6.10.2022 | Stadtschlaining, Friedensburg

13:00 **Registrierung**

13:30 **Eröffnung**
Mag. Daniela Winkler, Bildungslandesrätin

13:45 **Keynote 1: Judith Kohlenberger – Paradoxien der Flucht**
Das Thema „Flucht und Asyl“ ist von drei zentralen Paradoxien geprägt, die uns derzeit wieder tagtäglich vor Augen geführt werden. Das Asylparadox: Wir propagieren ein Recht auf Asyl, unternehmen aber gleichzeitig alles dafür, dass der Zugang zu diesem Recht immer schwieriger wird. Das Flüchtlingsparadox: Einerseits wird von Flüchtlingen Resilienz und Eigenverantwortung gefordert, gleichzeitig sollen Geflüchtete die Schwächsten und Schutzbedürftigsten sein, um diesen Schutz eben auch verdient zu haben. Das Integrationsparadox: Je weiter Integration voranschreitet, je "besser" sie gelingt und je sichtbarer/erfolgreicher Migrant_innen werden, desto mehr Konflikte & Debatten um Integration treten zu Tage. Mit diesen unauflösbaren, weil systemimmanenten Paradoxien und anderen Widersprüchen, aber auch Möglichkeiten rund um das Thema Flucht setzt sich die Forscherin in ihrem Vortrag auseinander.

15:00 Kaffeepause

15:30 **Keynote 2: Ronny Kokert – Der Weg der Freiheit – Wie ich von Geflüchteten lernte, anzukommen. Können wir von Geflüchteten lernen, frei zu sein?**
Als Kampfsportweltmeister Ronny Kokert 2016 sein Projekt „Freedom Fighters“ startet, ahnt er nicht, welche unglaubliche Reise ihm bevorsteht: Das Training mit jungen Kriegsflüchtlingskonfrontiert ihn nicht nur mit deren Ängsten, Zweifeln und Hoffnungen, sondern auch mit seinen eigenen. Ihr gemeinsamer „Weg der Freiheit“ führt vom Flüchtlingslager über Titelkämpfe und Asylverfahren bis in die Hölle von Moria – und zwingt zum Blick in den Spiegel. Kokert erzählt sehr persönlich vom Umgang mit Wut und Scheitern, aber auch von Selbstakzeptanz, Mitmenschlichkeit und vom Überwinden der Vergangenheit. Seine Erzählung ist Inspiration für alle, die ihren Weg der Freiheit suchen.

16:45 Kleines Buffet

17:30 **Kabarett mit Ingo Vogel**

18:00 Ende der Konferenz

Moderation: Martin Ganster, ORF Burgenland

WORKSHOPS

Montag, 3.10.2022

<u>B01W22NK01</u>	Eisenstadt, PPH 9:00 – 16:00 Uhr	Flucht eine Menschheitsgeschichte	Andreas Kossert
<u>B01W22NK02</u>	Stadtschlaining, Haus International 9:00 – 16:30 Uhr	Frieda und Friedo – Übungen zum burgenländischen Friedensmärchenbuch	Daniela Lodahl; Ursula Spät
<u>B01W22NK03</u>	Pinkafeld, Stadthotel 9:00 – 16:30 Uhr	Glückskompetenz im Unterricht	Katharina Mühl
<u>B01W22NK04</u>	Güssing, Hotel Freiraum 14:00 – 17:00 Uhr	Umgang mit psychisch belasteten Kindern im Unterricht	Christoph Stangl

Dienstag, 4.10.2022

<u>B01W22NK05</u>	Eisenstadt, Jüdisches Museum 13:00 – 18:00 Uhr	Holocaust History Project	Daniela Ebenbauer
<u>B01W22NK06</u>	Neusiedl am See, Technologiezentrum 9:00 – 16:30 Uhr	Frieda und Friedo – Übungen zum burgenländischen Friedensmärchenbuch	Daniela Lodahl; Ursula Spät
<u>B01W22NK07</u>	Eisenstadt, PPH 9:00 – 16:30 Uhr	Glückskompetenz im Unterricht	Katharina Mühl

Mittwoch, 5.10.2022

<u>B01W22NK08</u>	Stadtschlaining, Haus International 14:00 – 17:30 Uhr	Flinte, Faust und Friedensmacht. Vorschläge für eine gesamteuropäische Sicherheits- und Friedenspolitik – und Österreichs Beitrag	Thomas Roithner
<u>B01W22NK09</u>	Oberwart, Impulszentrum 14:00 – 17:30 Uhr	Kinder- und Menschenrechte im Unterricht und in der Schule	Stefan Knapp
<u>B01W22NK10</u>	Eisenstadt, PPH 14:30 – 17:45 Uhr	Vielfalt schätzen – Zusammenarbeit fördern: Methoden und Materialien zum Thema Diversität	Katrin Kandler

TAG DER BERATUNG

Freitag, 7.10.2022

Beratung in Krisenzeiten

Zielgruppe: Beratungslehrer_innen, Schüler_innen- und Bildungsberater_innen

Die Online-Workshops bieten eine große Bandbreite an Fachwissen und in der Praxis anwendbare Methoden zu jenen Themen, mit denen Schüler_innen aktuell vermehrt in die Beratung kommen.

9:00 – 12:00 Uhr, Online-Workshoprunde 1

<u>B02W22BL01</u>	Depressive Schüler_innen erkennen, verstehen und unterstützen.	Hanelore Reicher Universität Graz
<u>B02W22BL02</u>	Medien – Gaming – Gambling.	Duřanka Goranović PSD Suchtprävention
<u>B02W22BL03</u>	Angststörungen bei Kindern und Jugendlichen erkennen und professionell agieren.	Roland Grassl Kinder- und Jugendpsychiater, PSD
<u>B02W22BL04</u>	Mädchenbilder und -themen aus Sicht der Mädchenberatungsstelle MonANet.	Angelika Gossmann; Isabell Semmelweis- Valenta, MonANet

13:00 – 16:00 Uhr, Online-Workshoprunde 2

<u>B02W22BL05</u>	Anti-/Diskriminierung im pädagogischen Alltag.	Alex Fonto; Rosa Costa, BOJA
<u>B02W22BL06</u>	Glücksspielsucht – Glücksspiel verstehen – Lucky-Methoden-Koffer.	Duřanka Goranović PSD Suchtprävention
<u>B02W22BL07</u>	Echte Kerle – mit welchen Geschlechternormen und Männlichkeitserwartungen sind Jungen konfrontiert?	Moritz Theuretzbacher Männerberatung
<u>B02W22BL08</u>	Wenn die Seele durch den Körper spricht und was ich dafür tun kann.	Angelika Kroyer-Bergles Psychologische Beratung

Das genaue Programm des Symposiums finden Sie auf der Homepage der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland:

www.ph-burgenland.at

ZUM PROGRAMM



RAHMENPROGRAMM

Samstag, 1.10.2022, 19:00 Uhr

Flucht eine Menschheitsgeschichte – Lesung und Diskussion mit Andreas Kossert

Ort: OHO – Offenes Haus Oberwart

Moderation: Christl Rejs

Musik: Erich Sammer, Gitarre; Andrej Prozorov, Saxophon

Andreas Kossert, renommierter Experte zum Thema Flucht und Vertreibung im 20. Jahrhundert und Autor des Bestsellers "Kalte Heimat", stellt in seinem neuen Buch die Flüchtlingsbewegung des frühen 21. Jahrhunderts in einen großen geschichtlichen Zusammenhang. Immer nah an den Einzelschicksalen und auf bewegende Weise zeigt Kossert, welche existenziellen Erfahrungen von Entwurzelung und Anfeindung mit dem Verlust der Heimat einhergehen – und warum es für Flüchtlinge und Vertriebene zu allen Zeiten so schwer ist, in der Fremde neue Wurzeln zu schlagen. Ob sie aus Ostpreußen, Syrien oder Indien flohen: Flüchtlinge sind Akteure der Weltgeschichte – Andreas Kossert gibt ihnen mit diesem Buch eine Stimme.

In der moderierten Diskussionsrunde wird der Experte auch auf die aktuellen Herausforderungen 2022 eingehen.

Umrahmt wird die Lesung & Diskussion von virtuosen Klängen.

Sonntag, 2.10.2022, 15:00 Uhr

Frieden auf ein Wort

Sonderführung für Kindergartenpädagog_innen, Sozialpädagog_innen, Lehrer_innen und Studierende der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland.

Ort: Friedensburg Schlaining

Was bedeutet Frieden für Sie persönlich? Ist Frieden nur das Nicht-Vorhandensein von Krieg oder braucht es doch mehr, um dies zu erreichen? In dieser stark auf Dialog aufgebauten Themenführung wird anhand von Schlüsselobjekten erarbeitet, wie Handlungsoptionen für ein friedliches Miteinander im Alltag aussehen können. Zum Abschluss wird durch den Brauch des Verschenkens eines selbstgefalteten Kranichs ein Zeichen des Friedens gesetzt.

Begrenzte Anzahl (25 Personen): Anmeldung unter gamauf@aspr.ac.at

Poetry-Slam-Workshops für Jugendliche zum Thema „Freiheit, Flucht und Frieden“

Auch der Landesverband Bibliotheken Burgenland ist heuer wieder Partner und wird sich mit Poetry-Slam-Workshops an der heurigen Friedenswoche beteiligen, die in Büchereien und höheren Schulen stattfinden werden.